

 <p>Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Potsdam, Berliner Tor</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Rumpf, Fotografische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: FS 1931</p>
--	---

Beschreibung

Das 1753 erbaute Berliner Tor gehörte einst zu den acht Potsdamer Stadttoren. Neben dem Berliner Tor waren dies das Neustädter, Brandenburger, Jäger-, Nauener, Teltower, Keller- und Neue Wassertor. Drei davon, nämlich das Brandenburger, Jäger-, Nauener Tor blieben erhalten; vom Neustädter Tor gibt es zumindest noch einen der flankierenden Obelisken. Das Berliner Tor wurde schon 1896 durch den Abriss der seitlichen Torhäuser freigestellt und die stadtseitige Ansicht neu gefasst. Zugleich errichtete man zu den Seiten zwei viertelkreisförmige Flügel, die vom Tor etwas abgesetzt standen und die dahinterliegenden Bauten verdeckten. 1901 wurde das Tor ca. 15 Meter stadteinwärts versetzt, sodass es den optischen Bezug zu den Seitenflügeln verlor. Nach Kriegsbeschädigung wurden das Tor und der nordwestliche Seitenflügel abgetragen. Der südöstliche Seitenflügel blieb hingegen erhalten und beherbergt heute unter der Adresse Berliner Straße 14 eine Zahnarztpraxis. (Thomas Sander, 2014)

Grunddaten

Material/Technik:	Albuminpapier
Maße:	Höhe: 22,70 cm;Breite: 28,50 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1895
	wer	Fritz Rumpf (1856-1927)
	wo	Potsdam

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Potsdam

Schlagworte

- Positivabzug